

Steht der Familienalltag Kopf?

Elterliche Belastungen und kindliche Aktivitäten während der Covid-19 Pandemie



Dr. phil. **Fabio Sticca**

Dr. phil. **Patricia Lannen**

M.Sc. **Valérie Brauchli**

28.04.2020

Neues Coronavirus Aktualisiert am 28.4.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Abstand halten.

Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.

Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

WEITERHIN WICHTIG:

Gründlich Hände waschen.

Hände schütteln vermeiden.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Bei Symptomen zuhause bleiben.

Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch





Fragestellungen

Wie sieht der Alltag junger Kinder und deren Eltern aus?

Wie geht es den jungen Kindern und ihren Eltern?



Erhebungs- und Stichprobenübersicht

<i>Pilotstudie 1</i>	<i>Pilotstudie 2</i>	<i>T1</i>	<i>T2</i>	<i>T3</i>	<i>T4</i>
Feb. 19	Apr. 20	Mrz. 21	Jun. 21	Sep. 21	Dez. 21
N=126 1.9 (1.2) J. 52% w. 86% CH 58% Uni	N=139 2.2 (1.3) J. 54% w. 88% CH 65% Uni	N=407 1.3 (0.6) J. 50% w. 92% CH 60% Uni	N=453 1.5 (0.6) J. 51% w. 92% CH 60% Uni		
Vor der Pandemie	Lockdown	Slowdown	Slowdown	?	?



Erhebungsmethoden

Pilotstudien 1 und 2

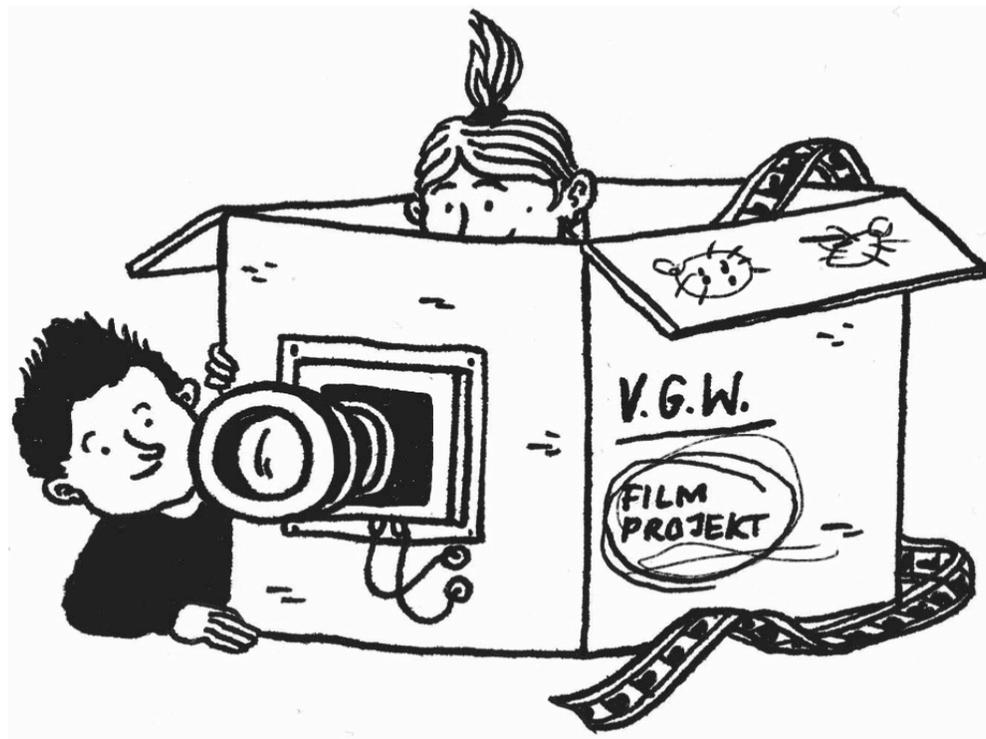
- Fragebogen
- Tagebuch (x7)
- Interviews (nur Pilot 2, n=54)

Hauptstudie T1 bis T4

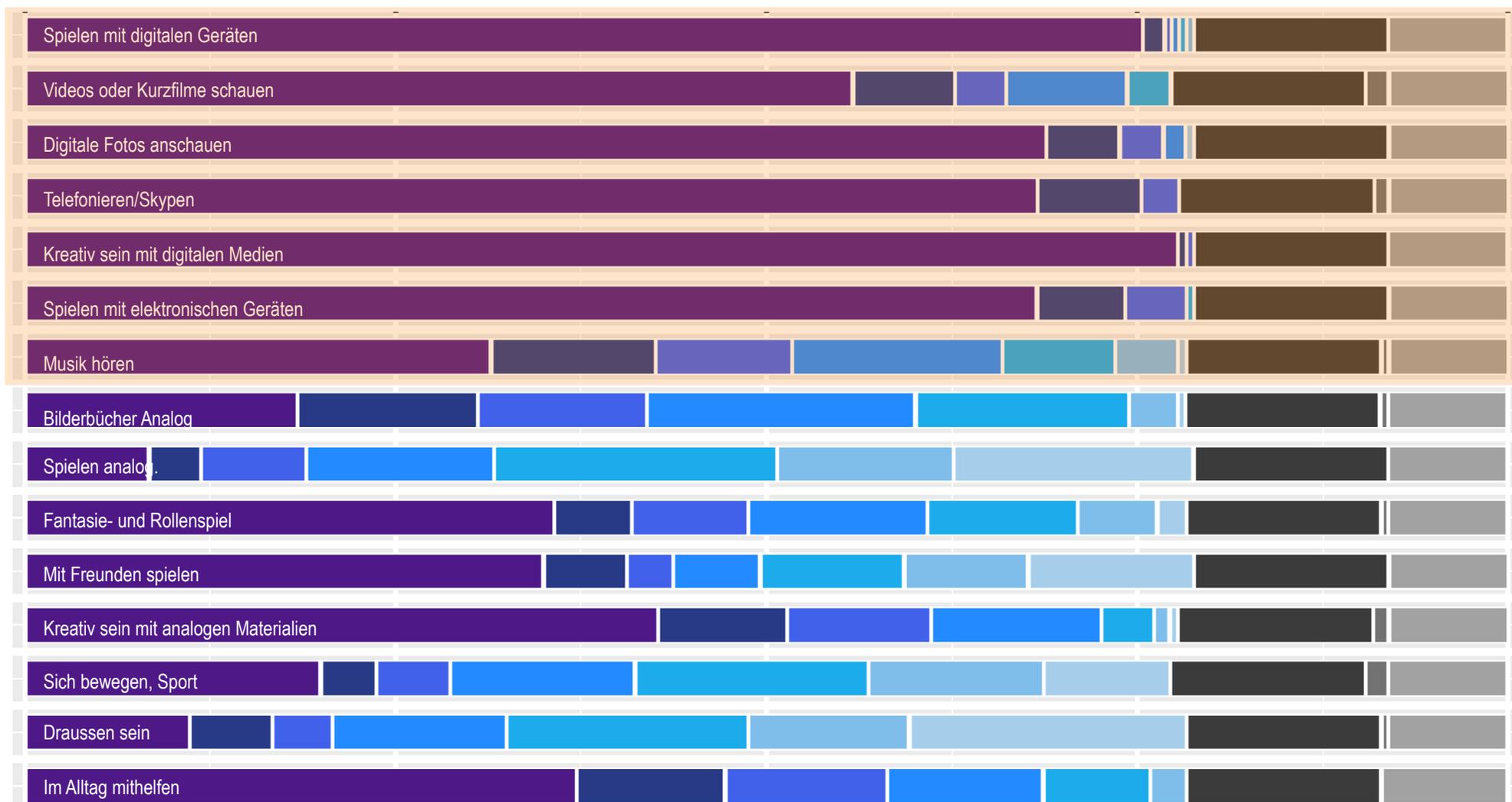
- Fragebogen
- Tagebuch (x7)



Wie sieht der Alltag junger Kinder und ihrer Eltern aus?



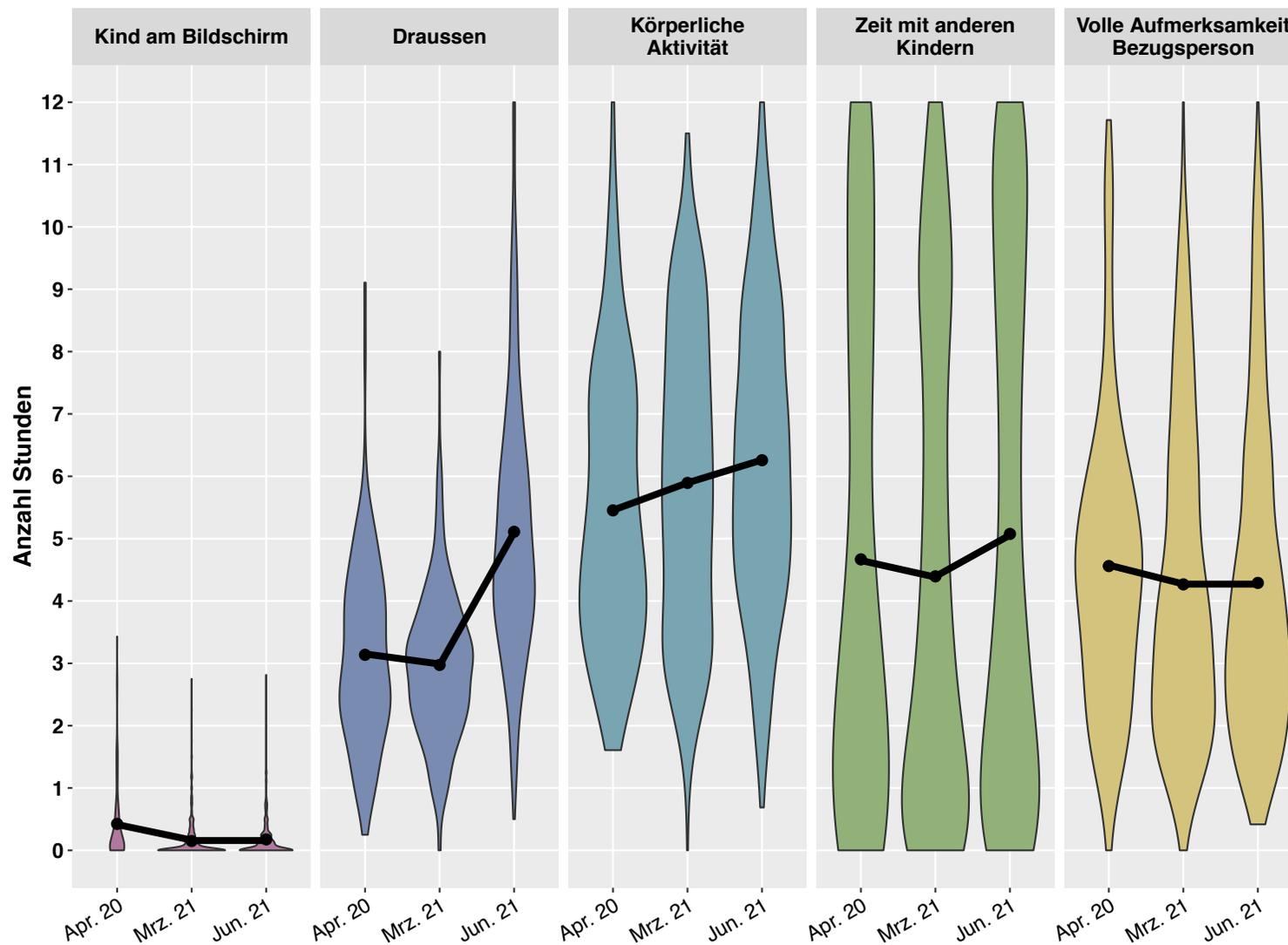
Alltag: Februar 2019 (Tagebuch)



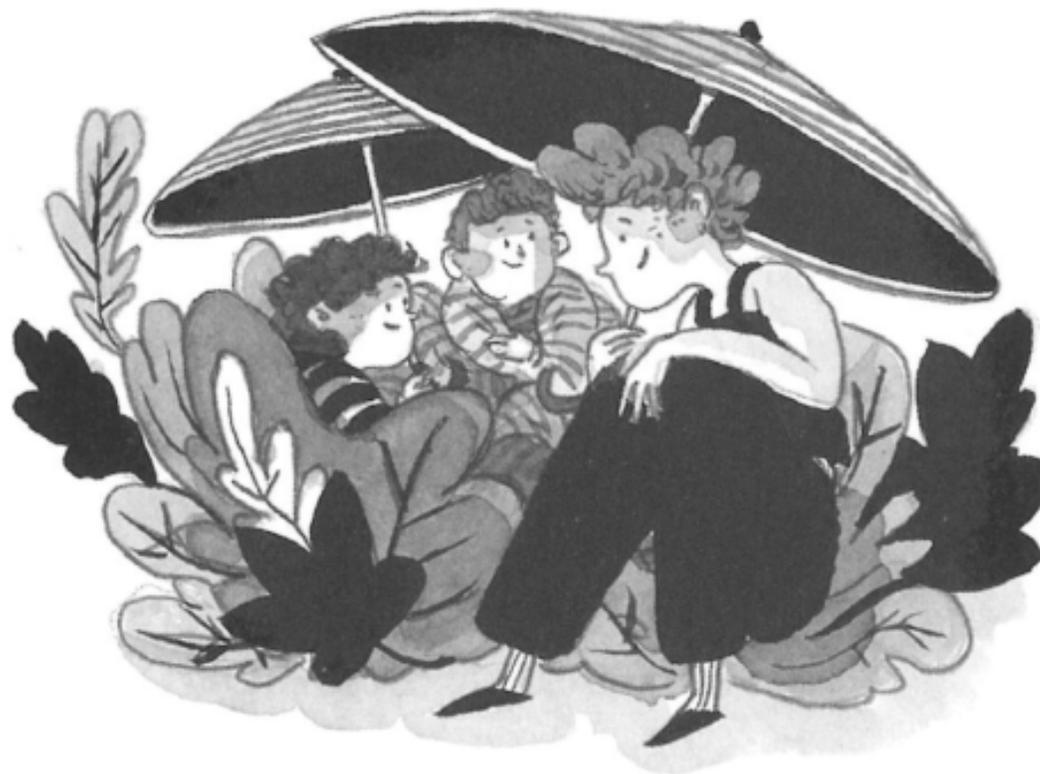
Antwortoptionen

- A keine Angaben
- B weiss nicht
- C Kind abwesend
- D >120min.
- E ca. 120min.
- F ca. 60min.
- G ca. 30min.
- H ca. 15min.
- I <15min.
- J überhaupt nicht

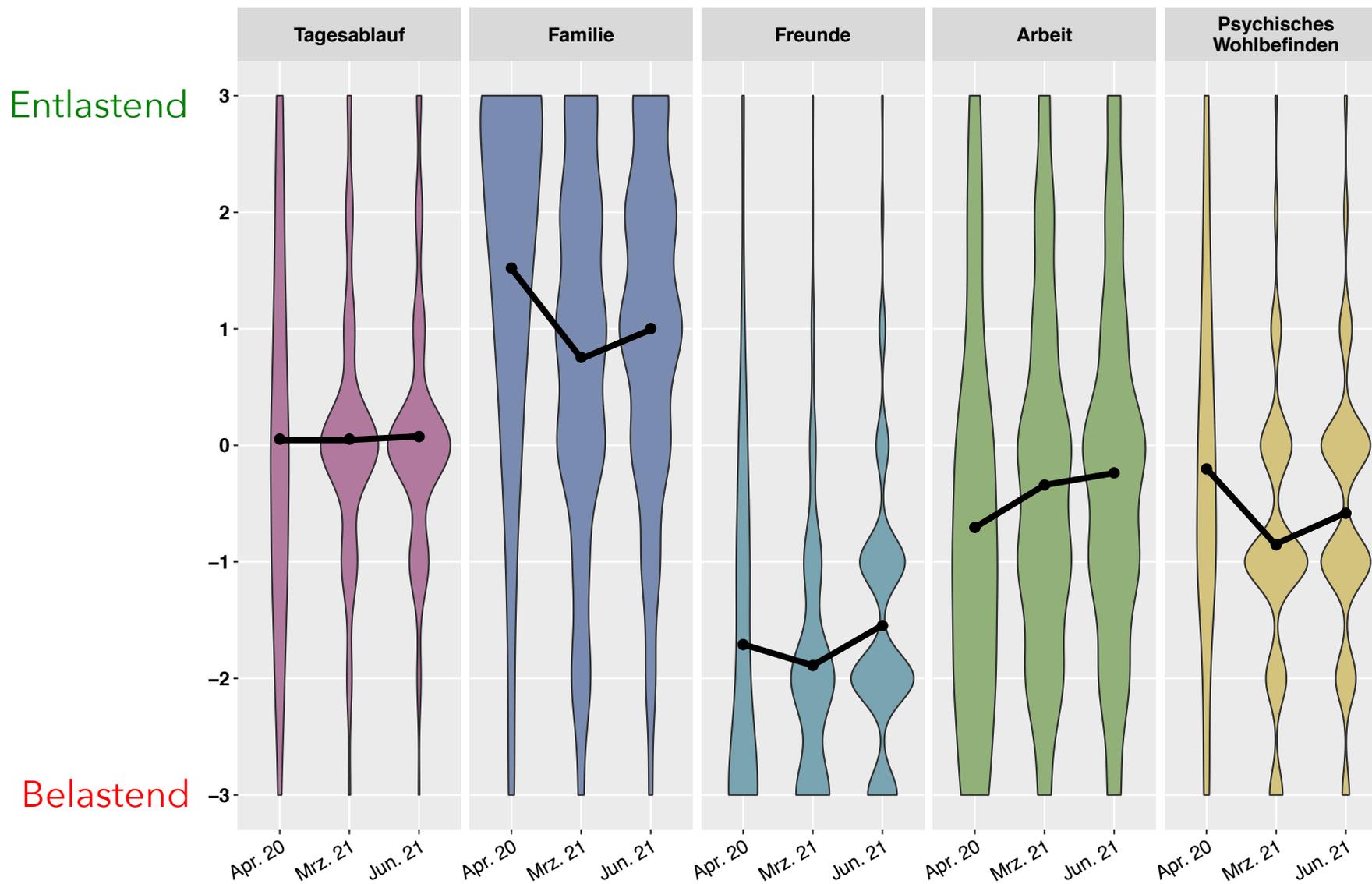
Alltag: Apr 20 / Mrz 21 / Jun 21



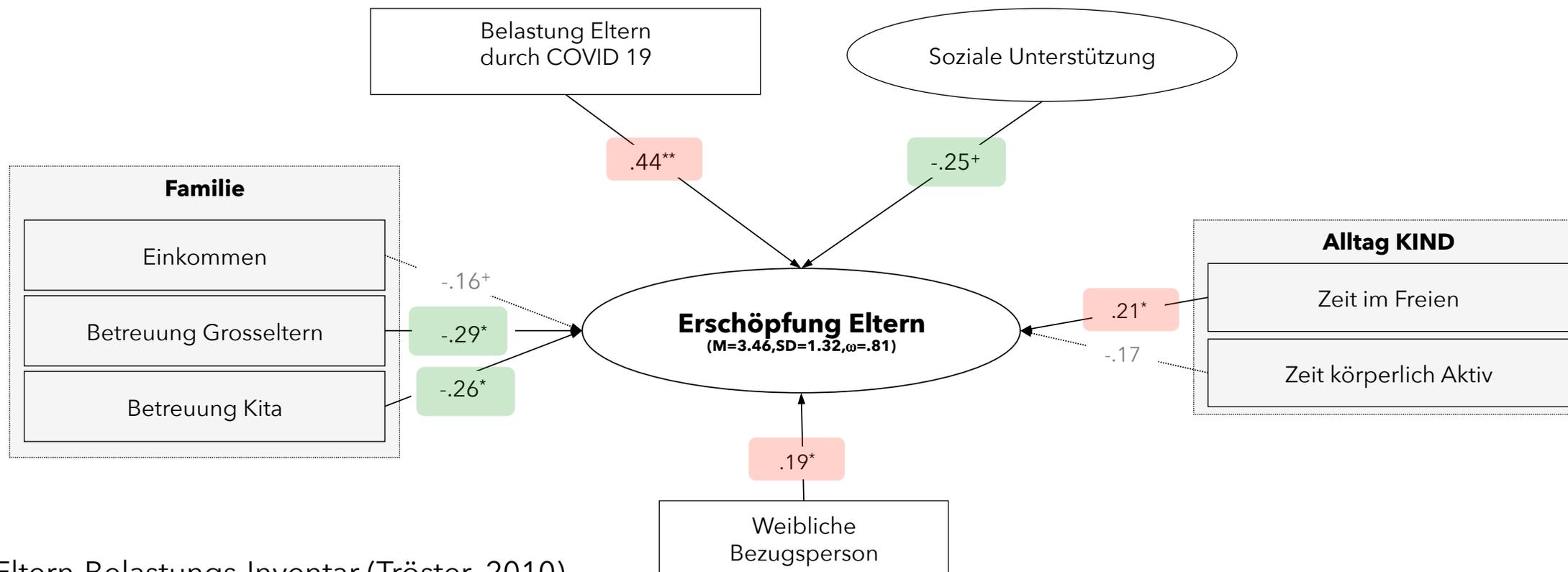
Wie geht es den jungen Kindern und ihren Eltern?



Befinden: Belastung



Vorhersage der Erschöpfung (Apr 20)



Eltern-Belastungs-Inventar (Tröster, 2010)

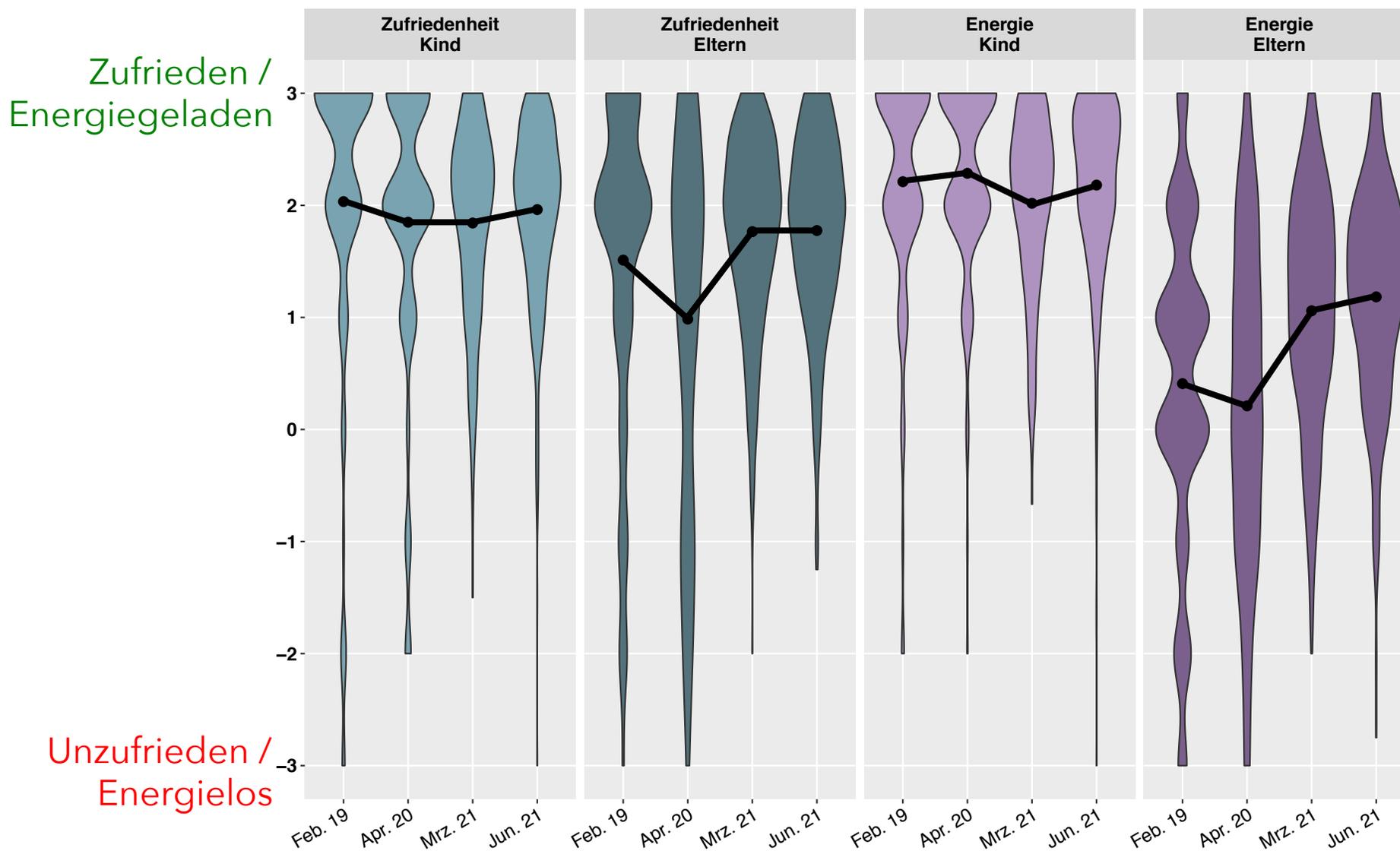
Ich habe nicht mehr so viel Energie, Dinge zu tun, die mir früher Spass gemacht haben.

Im letzten halben Jahr war ich körperlich erschöpft.

In der letzten Zeit fühle ich mich nicht mehr so fit und leistungsfähig wie früher.

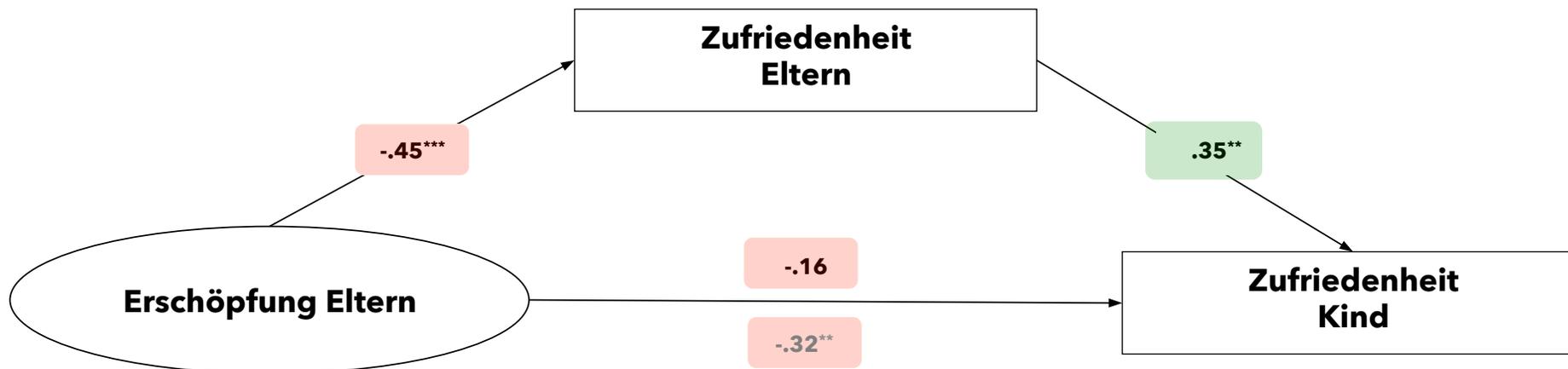


Befinden: Zufriedenheit und Energie



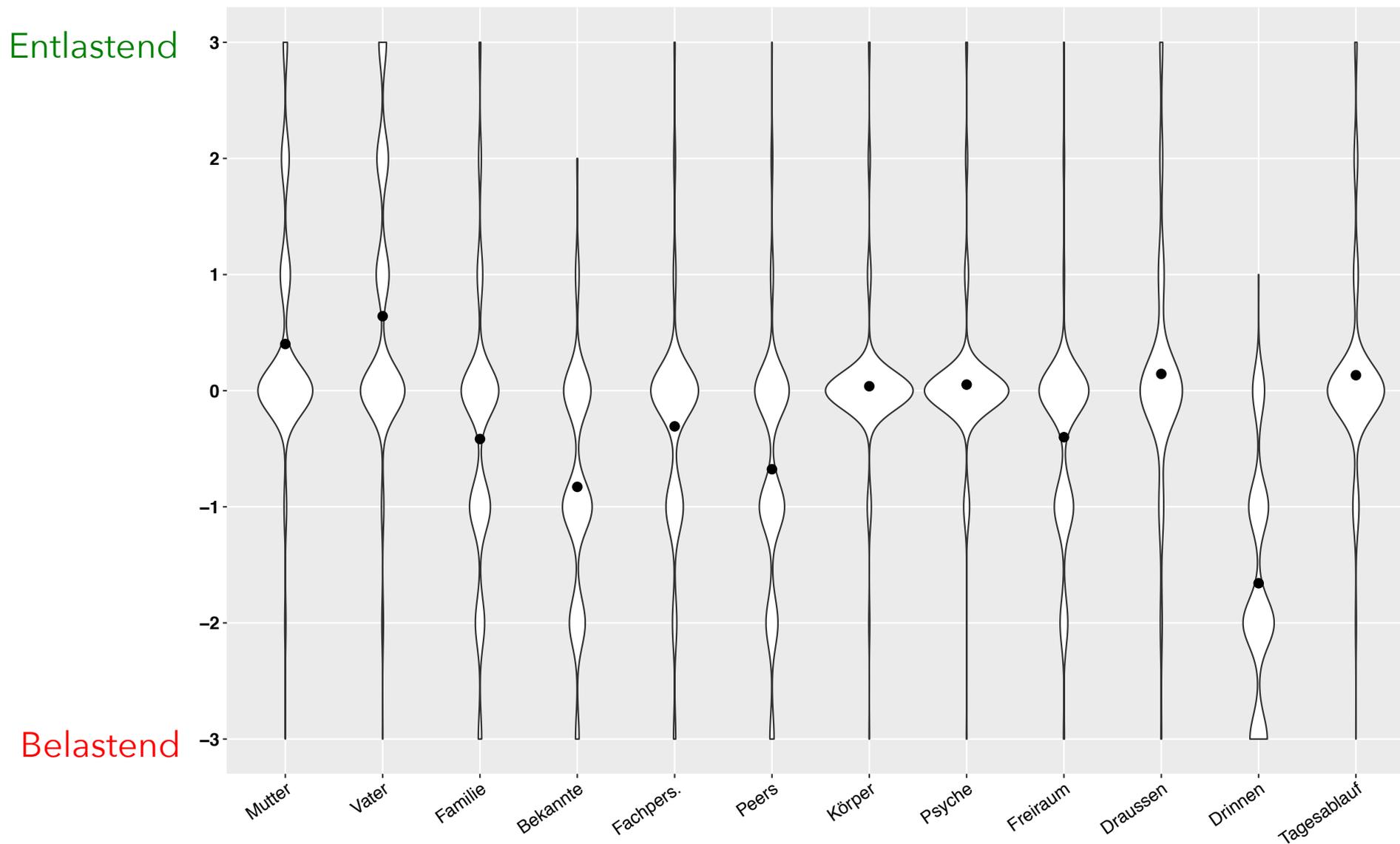


Vorhersage der Zufriedenheit (Apr 20)



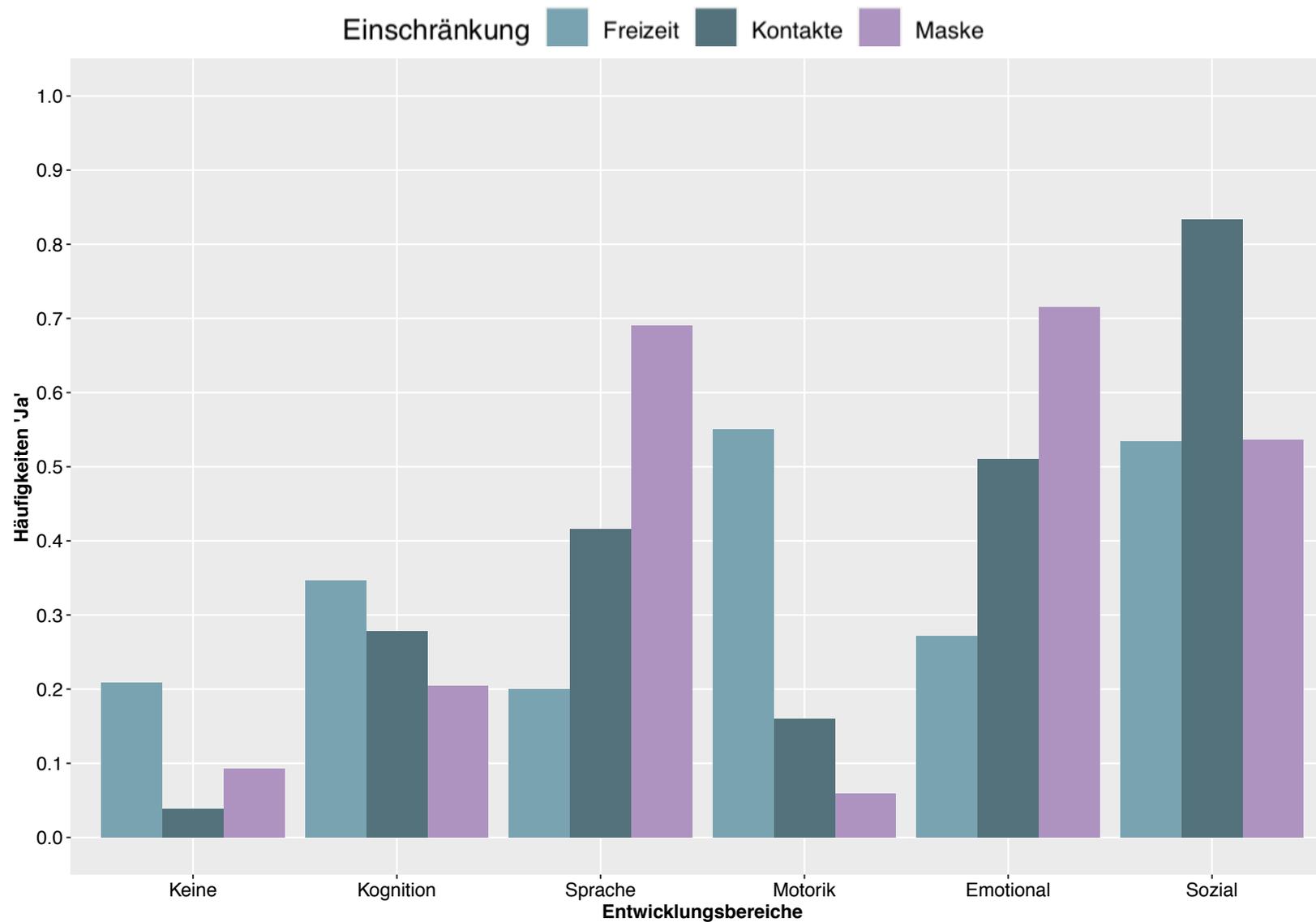


Befinden: Belastung Kinder





Zusatz: Subjektive Auswirkungen der Massnahmen



Diskussion

- Interfamiliale Unterschiede
- Zeit draussen sowie soziale Beziehungen am stärksten tangiert
- Starke Anpassungsleistung, Ressourcen endlich
- Hinweise auf „Normalisierung“
- Zentrale Rolle der Fremdbetreuung
- Traditionalisierung vs. Flexibilität (Interviews; Lannen et al. 2021)
- Ausgangssperre ausgeblieben
- Sorgen: Sprachliche, sowie sozio-emotionale Entwicklung



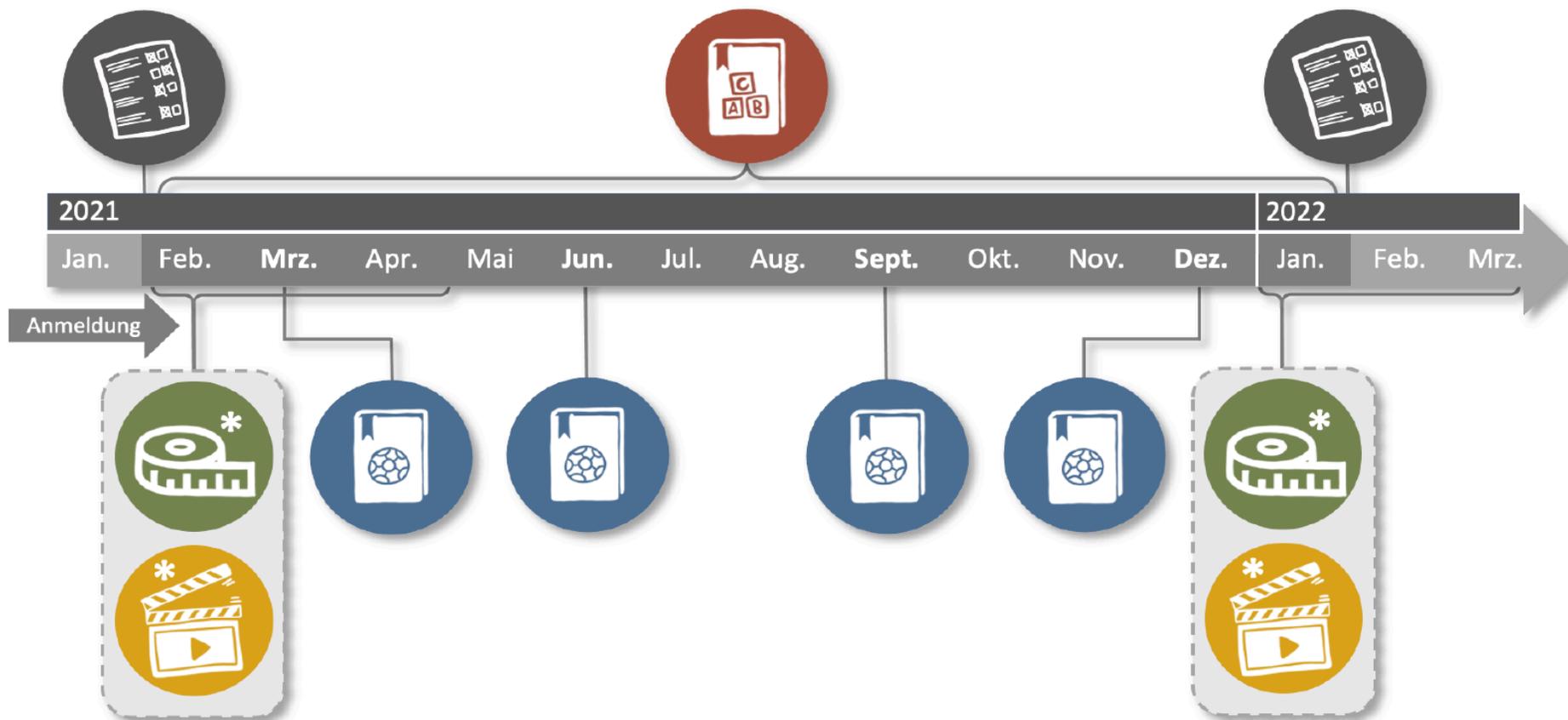


Limitationen

- Stichproben nicht repräsentativ
- Unterschiedliche Stichproben
- Unterschiedliche Jahreszeiten
- Selbst- bzw. Fremdberichte



KiDiM Hauptstudie: www.mmi.ch/kidim



KULTUR PARK

MANAWA
FOUNDATION 

**ERNST GÖHNER
STIFTUNG**

 **JACOBS
FOUNDATION**

Our Promise to Youth

**Herzlichen Dank an alle
Eltern und Kinder, die aktiv
mitgeforscht haben!**

Unter Mitarbeit von:

Heidi Simoni
Simone Bamert
Daniela Späni
Naomi Gnägi
Thi Si Albertini
Noemi Schweizer
Nadja Stutz-Blaser
Katharina Erismann-Wehrle
Clara Bombach
Isabelle Duss
Nina Graf

Abbildungen:

Anna-Lea Guarisco

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. phil. Fabio Sticca, sticca@mmi.ch

Dr. phil. Patricia Lannen, lannen@mmi.ch

M.Sc. Valérie Brauchli, brauchli@mmi.ch

«Mit kleinen Kindern ist es fast egal was man draussen macht. Es muss nicht spektakulär sein. Einfach in den Wald gehen und Steine werfen reicht bereits.»

Studien zu Corona

- Besonderes Risiko für Eltern mit kleinen Kindern (Huebner, 2021)
- Befinden der Eltern => Befinden der Kinder (Cusinato, 2020)
- Befinden => familiäre Prozesse (Prime et al., 2020)
- Erhöhte Inzidenz von häuslicher Gewalt (Lee et al., 2021)
- Erhöhte Einsamkeit und Depressivität (Loades et al., 2020)
- Erhöhte Bildschirmzeit und körperliche Inaktivität (Schmidt et al., 2020)



Cusinato, M., Iannattone, S., Spoto, A. et al. (2020). Resilience, and well-being in Italian children and their parents during the COVID-19 pandemic. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, 17, 8297.

Huebener, M., Waights, S., Spiess, C.K. et al. (2021). Parental well-being in times of Covid-19 in Germany. *Review of Economics of the Household* 19, 91-122.

Lannen, P., Duss, I., Bombach, C., Graf, N., & Simoni, H. (2021). Originalarbeit: Kleinkinder und ihre Familien zu Zeiten der COVID-19 Pandemie in der Schweiz. *Frühförderung interdisziplinär*, 40(3), 119-133.

Lee, S.J., Ward, K.P., Lee, J.Y. et al. (2021). Parental social isolation and child maltreatment risk during the COVID-19 pandemic. *Journal of Family Violence*, 14, 1-12.

Loades, M. E., Chatburn, E., Higson-Sweeney, N. et al. (2020). Rapid systematic review: The impact of social isolation and loneliness on the mental health of children and adolescents in the context of COVID-19. *Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry*, 59(11), 1218-1239.e3.

Prime, H., Wade, M., & Browne, D. T. (2020). Risk and resilience in family well-being during the COVID-19 pandemic. *American Psychologist*, 75(5), 631-643.

Schmidt, S., Anedda, B., Burchartz, A., et al. (2020). Physical activity and screen time of children and adolescents before and during the COVID-19 lockdown in Germany: a natural experiment. *Scientific Reports*, 10(1), 21780.

Tröster, H. (2010) Eltern-Belastungs-Inventar. Deutsche Version des Parenting Stress Index (PSI) von R. R. Abidin. 1. Auflage. Göttingen: Hogrefe.

